Kreisliga Gr. 2

SV 1928 Geilshausen II : FC 1927 Weickartshain
Freitag, 10.03.2023, 20:10 Uhr

Erneuter Teamsieg für den FC 1927 Weickartshain in der Kreisliga Gr. 2

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Auswärtserfolg des FC 1927 Weickartshain im umdatierten Spiel der Kreisliga Gr. 2 beim SV 1928 Geilshausen II endgültig fest. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das mittlere Paarkreuz des Auswärtsteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Los ging es mit den Doppeln. Lange mit Stephan / Groh ringen mussten Fleischer / Magel, bis sie ihre Kontrahenten mit 9:11, 11:9, 6:11, 11:7, 12:10 niedergerungen hatten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Fleischer / Magel zu Ende ging. Nicht ganz mithalten konnten Groh / Vollhardt, bei ihrer Vier-Satz-Niederlage gegen Scharmann / Mehmet, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Kurz strauchelten sie, aber letztlich waren Muth / Luft bei ihrem 3:1 gegen Schuch / Riffel doch überlegen. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Jan Christopher Fleischer gegen Oliver Stephan zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jannis Groh bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Mike Scharmann. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Ein Satz reichte nicht, weshalb Johannes Muth das Match gegen Frank Groh, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Auf Messers Schneide stand wenig später das Match zwischen Max Vollhardt und Dietmar Schuch, ehe sich der Gastspieler mit 7:11, 13:11, 11:8, 8:11, 7:11 durchsetzte. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 gegenüber und kreuzte die Schläger. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Volker Mehmet war wenig später der Gastgeber Dominik Magel. Chancenlos war Rüdiger Luft gegen Paul Riffel nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV 1928 Geilshausen II und des FC 1927 Weickartshain in die Box. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Jan Christopher Fleischer gegen Mike Scharmann, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Seit Beginn der Saison war dies der 27. Sieg von Scharmann, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 2 verbleibt. Jannis Groh gelang es Oliver Stephan zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Groh zu Ende ging. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Johannes Muth beim 0:3 gegen Dietmar Schuch. Das musste man neidlos anerkennen. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Gekämpft bis zum Schluss hatte Max Vollhardt in der Partie gegen Frank Groh. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Vollhardt aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Den Sieg von Paul Riffel konnte Dominik Magel im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Riffel nun 13 Siege, bei 0 Niederlagen aus. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:5-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat der SV 1928 Geilshausen II in der Saison nun 11 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 14.03.2023 gegen den TSV 1907 Allendorf/Lda IV bevor. Für den FC 1927 Weickartshain steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG 1901 Alten-Buseck am 17.03.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 30:4 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
SV 1928 Geilshausen II
Doppel: Fleischer / Magel 1:0, Groh / Vollhardt 0:1, Muth / Luft 1:0
Einzel: J. Fleischer 1:1, J. Groh 1:1, J. Muth 0:2, M. Vollhardt 0:2, D. Magel 1:1, R. Luft 0:1
FC 1927 Weickartshain
Doppel: Scharmann / Mehmet 1:0, Stephan / Groh 0:1, Schuch / Riffel 0:1
Einzel: M. Scharmann 2:0, O. Stephan 0:2, D. Schuch 2:0, F. Groh 2:0, P. Riffel 2:0, V. Mehmet 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 11.03.2023 (20:41) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").